

Ressort: Politik

Spahn fürchtet Instrumentalisierung des UN-Migrationspakts

Berlin, 22.11.2018, 15:20 Uhr

GDN - Im Wettstreit um den CDU-Vorsitz warnt Bundesgesundheitsminister Jens Spahn vor einer Instrumentalisierung des UN-Migrationspaktes durch Linke und Rechte und verteidigt seine Forderung, dass sich der CDU-Parteitag Anfang Dezember mit dem Migrationspakt beschäftigt. "Ich bin sehr für internationale Leitlinien zur Migration. Aber wir müssen sie besser erklären. Und wir müssen proaktiv verhindern, dass Rechte und Linke diesen Pakt instrumentalisieren", sagte Spahn dem Nachrichtenmagazin Focus.

Die einen, indem sie Vorurteile schürten und hetzten. "Die anderen, indem sie diesen Pakt künftig nutzen, um ihre Ideologie der weltweit offenen Grenzen durchzusetzen", so der Gesundheitsminister. Die CDU habe das Recht und die Pflicht, ein Thema zu diskutieren, das Mitglieder und Bürger beschäftige, so Spahn. "Nichts wäre doch schlimmer als der Eindruck, die CDU würde sich nicht trauen, auf ihrem Parteitag über Migrationsfragen zu debattieren", sagte der CDU-Politiker. Den Vorwurf, sich mit dem Thema profilieren zu wollen, wies Spahn zurück.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115734/spahn-fuerchtet-instrumentalisierung-des-un-migrationspakts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619